

Kleine Anfrage 7/5174

der Abgeordneten Wahl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Vorbereitung der Ausschreibung von SPNV-Leistungen im "E-Netz Mittelthüringen"

Am 19. April 2023 veröffentlichte das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr als zuständige Behörde für die Planung und Weiterentwicklung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) im EU-Amtsblatt die Vorinformation zur Ausschreibung von Nahverkehrsleistungen im sogenannten E-Netz Mittelthüringen. Die betroffenen SPNV-Linien reichen von Göttingen und Eisenach im Norden beziehungsweise Westen bis Chemnitz und Altenburg im Osten. Bei sämtlichen SPNV-Leistungen zwischen Eisenach und Altenburg geht es um die Fortentwicklung des Nahverkehrs auf Thüringens wichtigster Entwicklungsachse, der Thüringer Städteketten. Die zentrale Bedeutung des Vergabepakets wird auch am Volumen der anstehenden Ausschreibung deutlich. Die erste Betriebsstufe ab dem Fahrplanwechsel im Jahr 2028 umfasst bisher 5,8 Millionen Zugkilometer und soll in der zweiten Betriebsstufe im Dezember 2030 auf 7,5 Millionen Zugkilometer anwachsen. Dies entspricht mehr als einem Drittel des Leistungsvolumens im Schienenpersonennahverkehr Thüringens.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Linienverläufe und Linienbezeichnungen sind im zukünftigen "E-Netz Mittelthüringen" geplant?
2. Welche Bedienungshäufigkeiten sind vorgesehen (bitte als Taktfrequenz je Linie angeben)?
3. Wie sollen sich die Sitzplatzkapazitäten im Vergleich zum heutigen Angebot entwickeln (bitte die Gesamtzahl der Sitzplätze je Streckenabschnitt jeweils für das aktuelle Angebot sowie die Betriebsstufen 1 und 2 vergleichen)?
4. Wie verteilt sich das Leistungsvolumen im "E-Netz Mittelthüringen" auf die geplanten SPNV-Linien (bitte geplantes Volumen je Linie in jährlichen Zugkilometern angeben)?
5. Wie entwickelt sich das Leistungsvolumen des "E-Netzes Mittelthüringen" im Vergleich zum bestehenden SPNV-Angebot insgesamt und je SPNV-Linie beziehungsweise relationsbezogen (Referenz: Fahrplanjahr 2023)?
6. Welcher Fahrzeugtyp soll in welcher Anzahl zum Einsatz kommen (bitte nach Traktionsart beziehungsweise Antrieb - elektrische Triebzüge, batterieelektrische Triebzüge - und Ausführung - einstöckig, doppelstöckig oder zwei-, drei- beziehungsweise vierteilig - unterscheiden)?

7. Welche Ausstattungsmerkmale werden für die zu beschaffenden Fahrzeuge des "E-Netzes Mittelthüringen" seitens des Landes gefordert?
8. Welches Angebot im Fernverkehr wurde im Linienkonzept unterstellt (bitte je Streckenabschnitt mit Taktfrequenz und Art der Integration in den Schienenpersonennahverkehr - fahrplanintegriert oder Zusatzangebot, tarifintegriert oder eigenwirtschaftlich - darstellen)?

Wahl